

Protokoll der Generalversammlung 2026

Datum: Mittwoch, 25.03.2026

Wirtschaft zum Neubüel, 8820 Wädenswil

Anwesend: 67, davon 56 stimmberechtigte

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2025 (nachzulesen unter www.vvwaedi.ch , Über uns)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassabericht
 - a. Jahresrechnung 2025
 - b. Revisorenbericht
6. Budget 2026
7. Antrag: Investition von CHF 100'000.- für die Zukunft Chilbi
8. Festlegung der Jahresbeiträge
9. Wahlen
 - a. Wahl des Vorstandes
 - b. Wahl des Präsidenten
 - c. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. Jahresprogramm 2026
11. Anträge der Mitglieder
(müssen dem Präsidenten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden)
12. Diverses

1. Begrüssung

Präsident Paul Bossert begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung. Sein Gruss geht an Phillip Kutter, André Arnet, Maja Baumann, Moni Mühlemann und an die Gemeinderäte, Vereinsdelegationen sowie an alle Mitglieder und Gäste. Weiter wird der Wädi Anzeiger begrüsst.

Niemand wünscht Änderung der Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmzähler

- Ernst Galli
- Willi Bachmann
- Olga Fischer

3. Protokoll der GV 2025 (nachzulesen unter www.vvwaedi.ch, Über uns)

Das Protokoll konnte auf der Homepage des VVW nachgelesen werden und stand den Mitgliedern an der GV zur Einsicht zur Verfügung. Das Protokoll wird unter Verdankung genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Paul Bossert hält seinen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr:

- Vereinsempfang
 - Turnvereine Schönenberg und Wädenswil vom Eidg. Turnfest in Lausanne mit Unterstützung vom Musikverein Schönenberg, dem Tambourenverein Wädenswil und Willkommensgrüsse von Stadtpräsident Philipp Kutter.
 - Alle an den Anlässen Beteiligten und Helfer werden verdankt.
- Fahnenhimmel
 - Auch dieses Jahr erfreuten sich viele Menschen am Fahnenhimmel über der Zugerstrasse im Sommer.
 - Dank geht an die Verantwortlichen der Stadt, vom Bauamt und von der Feuerwehr.
- Bundesfeier
 - Erfreuliche Personenanzahl an der Bundesfeier auch in diesem Jahr. Die Fa. SIVEX wird für die Unterstützung verdankt. Leider wird sich die Fa. SIVEX aufgrund zu hoher Kosten zukünftig nicht mehr für eine Zusammenarbeit zu Verfügung stellen. Der VVW sieht sich erneut gezwungen, zusammen mit der Stadt eine neue Lösung zu finden.
- Chilbi
 - Der Anlass fand bei bestem Wetter und ohne nennenswerte Zwischenfälle statt.
 - Die beiden abgetretenen der Chilbikommission André Arnet und Beat Locher werden herzlich verdankt. In der Chilbikommission willkommen geheissen werden Eliane Mächler und Martin Hauser.

- Marronifäscht
 - Aufgrund des schlechten Wetters konnte der Umsatz die entstandenen Unkosten nicht decken.
 - Verdankt wird der Familie Gantner welche Franco eine Unterkunft zur Verfügung stellte sowie der Familie Gattella und Madelaine von Coiffeur Akropolis für die Unterstützung.
- Silvester am See
 - Rund 250 haben das Angebot genutzt.
 - Neujahrgrüsse kamen von Stadtrat Christof Wolfer.
 - Dank für die Unterstützung geht an das Team der Eisbahn Wädenswil, sowie an die Helfer vom VVW.

Paul Bossert bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, bei der Chilbikommission und Ressortverantwortlichen, bei den Rechnungsrevisoren und allen Helferinnen und Helfer sowie Freiwilligen für ihren Einsatz im Verkehrsverein.

Aus der Versammlung werden zum Jahresbericht keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Kassabericht

a. Jahresrechnung 2025

b. Revisorenbericht

- Jahresrechnung
 - Verlust Marronifäscht wegen schlechtem Wetter
 - Aufwand Verein schliesst mit einem Verlust von CHF. -4'339.51
- Chilbirechnung
 - Aufwand Chilbi schliesst mit einem Gewinn von CHF. 1'945.47
- Bilanz
 - Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 170'743.67
 - Revisoren Roman Baumann und Jürg Wuhrmann

Jahres-, Chilbirechnung und der Revisorenbericht werden wie vorgelegt einstimmig genehmigt und Décharge erteilt.

6. Budget 2026

- Keine Abschreibungen auf Panoramatafel --> bereits beschrieben
- Keine weiteren Punkte zum Budget

Die von der Kassierin Manuela Wipfli vorgetragene Budgetzahlen geben zu keinen Fragen Anlass und das Budget wird wie vorgelegt einstimmig gutgeheissen.

7. Antrag: Investition von CHF 100'000.00 für die Zukunft Chilbi

Manuel Keller, Platzmeister informiert zum Projekt "Zukunft Chilbi":

Projektstart Sept. 2022 erstes Zusammensitzen mit der Chilbikommission und Erarbeitung der folgenden drei Lösungsvarianten:

1. Am aktuellen Ort bleiben --> wenig Platz und aufgrund des geplanten Bahnhofumbaus eine zu erwartende Blockierung von ca. 6 Jahren.
2. Weg vom Dorf aufs Land zum Beispiel Beichlen --> wollte man nicht.
3. Ein alternatives Areal im Dorf --> Eidmattplatz.

Die Entscheidung fiel auf die 3. Variante und auf dieser Basis wurde weiter geplant. Erste Hürde war die Strominfrastruktur. Diese muss auf dem Eidmattareal neu gebaut werden. Im Februar 2024 wurde mit dem EKZ eine Richtofferte erarbeitet. Der Stadtrat wurde mit ins Boot geholt. Im Mai 2024 wurde der Antrag, die Chilbi auf dem Eidmattareal durchzuführen und auf dieser Basis weiter zu planen, vom Stadtrat angenommen. Die ersten beiden Vorschläge zur Finanzierung wurden seitens der Chilbikommission abgelehnt. Der dritte Vorschlag von der Stadt zu Finanzierung wurde im Dezember 2025 akzeptiert. Die Absprache mit der Kirche, im Januar 2026, zu einer allfälligen Nutzung vom Areal verlief positiv (Plan von möglicher Arealaufteilung wird auf Beamer gezeigt). Die Chilbikommission geht ab sofort in die Detailplanung.

Die anfallenden Kosten zur Erstellung der Elektroinfrastruktur und die Kostenbeteiligung der verschiedenen Beteiligten werden aufgezeigt. SBB zeigt sich bereit CHF 225'000.- der Kosten zu übernehmen. Auch die Stadt übernimmt CHF 225'000.- und der Verkehrsverein beteiligt sich mit CHF 100'000.-.

Fragerunde wird eröffnet:

Frage aus dem Saal:

Was passiert, wenn Mehrkosten entstehen. Gibt es eine Defizitgarantie?

Antwort der Chilbikommission:

Die CHF 100'000.- vom VVW fungieren als Puffer. Dies sollte Stand jetzt als Sicherheit ausreichen.

Philipp Kutter meldet sich zu Wort:

Allseitige Begrüssung. Äussert sich zu den diversen Sitzungen, welche abgehalten wurden. Aus der Sicht vom Stadtrat verursacht die SBB den Umzug der Chilbi. Die Stadt hat mit der SBB ausgehandelt, dass sich die SBB mit CHF 225'000.- an den Kosten beteiligt. Die Stadt selbst beteiligt sich mit CHF 225'000.-. **Im Falle einer defizitären Situation garantiert die Stadt die Kostenüberschreitungen zu übernehmen.** Die Beteiligung vom Verkehrsverein mit CHF 100'000.- begründet Kutter dadurch, dass ausschliesslich die Fahrgeschäfte der Chilbi auf eine derart hohe Stromzufuhr auf dem Eidmattareal angewiesen sind. Andere Arealnutzer wären nicht auf diese hohe Stromleistungen angewiesen. Der neue Standort wird sicherlich neue Streitpunkte generieren (Anwohner usw.) aber die Stadt ist bereit mitzuhelfen, dass die Chilbi im Dorf behalten werden kann. Nicht, dass es so läuft wie in Horgen, so Kutter.

Phillip Kutter bedankt sich herzlich beim Verein und bei allen beteiligten wie der Chilbikommission und weiteren.

Paul Bossert übernimmt das Wort und erläutert detailliert, wie schlussendlich der finale Finanzierungsvorschlag zustande kam. Danach wird eine weitere Fragerunde eröffnet:

Frage aus dem Saal:

Warum übernimmt die Stadt nicht die ganze Finanzierung?

Antwort Kutter:

Die Stadt ist der Ansicht, dass es angemessen ist, dass der Veranstalter der Chilbi einen finanziellen Beitrag leistet, da ohne die Fahrgeschäfte der Chilbi keine solche leistungsfähige Strominstallation erforderlich wäre. Andere Arealnutzer hätten keinen Bedarf daran, so Kutter. Kutter hält diesen Finanzierungsanteil für gerechtfertigt und betrachtet die Aufteilung als fair.

Frage aus dem Saal:

Wenn wegen Verzögerungen der geplanten SBB-Baustelle am Bahnhof Mehrkosten bei der Chilbi entstehen, würde die SBB dann dafür die Verantwortung übernehmen und allfällige Mehrkosten mittragen?

Antwort Kutter:

Die CHF 100'000.- vom VVW sollten als Sicherheit ausreichend sein. **Die Stadt wird diese Sicherheit deckeln und für eine allfällige Überschreitung dieses Sicherheit-Budgets eine Risikogarantie übernehmen.**

Mittels Bemerkung aus dem Saal wird der Beitrag der SBB und der Stadt als wenig und lächerlich bezeichnet.

Weitere Frage aus dem Saal:

Wäre es nicht korrekt, dass das Sicherheitsbudget über CHF 100.000.- durch die Stadt getragen wird? Was ist die Meinung des Vorstands dazu? Ist es tatsächlich erforderlich, dass der VVW diese Summe frei gibt?

Antwort Bossert:

Wir haben mit der Chilbikommission einiges erreicht. Mit dem aktuellen Vorschlag gibt es nun einen Plan für die Zukunft der Chilbi.

Bemerkung aus dem Saal:

Man hätte verhandeln können, dass die Stadt die CHF 100'000.- Investition vom VVW an den VVW zurückzahlen muss.

Antwort Kutter:

Normalerweise zahlt der Veranstalter für die Fläche, die er beansprucht. Für die Chilbi wird die Fläche jedoch kostenlos von der Stadt zu Verfügung gestellt. Es wäre auch möglich, dass die Stadt die Eidmattfläche an die Chilbi vermietet. Die Stadt möchte dies jedoch anders regeln und stellt die Fläche aus Kulanz zur Verfügung.

Paul Bossert bestätigt dies und bemerkt, dass die Stadt auch die Aufwendungen für die Sicherheit übernimmt.

Frage aus dem Saal:

Was passiert, wenn der Antrag für zum Finanzierungsanteil des VVW in der Abstimmung abgelehnt wird?

Antwort Bossert:

Man wäre dann bei null. Daher steht der Vorstand vom VVW hinter dem Vorschlag. Dieser würde das aktuelle Chilbiprojekt ermöglichen.

Frage aus dem Saal:

Bleibt die Chilbi nach dem Umzug immer auf dem Eidmattareal?

Antwort Bossert:

Vorerst würde die Chilbi sicherlich auf dem Eidmattareal bleiben. Die SBB baut mindestens 6 Jahre. Was nachher ist, bleibt vorerst offen. Der Standort Bahnhofstrasse fällt so oder so weg. Darum braucht es eine Alternative.

Es folgt die Abstimmung zur Mitfinanzierung über CHF 100'000.-:

Resultat --> Ja-Stimmen: total 53 und 0 Gegenstimmen. Die Mitfinanzierung über CHF 100'000.- wird einstimmig angenommen.

8. Festlegung der Jahresbeiträge

Die Beiträge werden auf Antrag des Vorstandes wie bis anhin beibehalten. Die Versammlung genehmigt die Beiträge ohne Gegenstimme.

Einzelpersonen Fr. 25.00, Familien Fr. 40.00, Vereine/Firmen Fr. 50.00

9. Wahlen

- a. Wahl des Vorstandes (Finanzen)**
- b. Wahl des Präsidenten**
- c. Wahl der Rechnungsrevisoren**

- Manuela Wipfli, Finanzen
- Paul Bossert, Präsidium
- Roman Baumann und Jürg Wuhrmann, Rechnungsrevisoren

Alle wurden mit Applaus im Amt bestätigt.

10. Jahresprogramm 2026

Das Jahresprogramm wird vom Präsidenten kurz erläutert.

- 16. Mai 2026, Musikverein Schönenberg, Rückkehr Empfang beim Dorfhuus Schönenberg.

- 1. August, Bundesfeier, Es laufen Verhandlungen mit der Stadt, wer in welcher Form einen Anlass aufgleisen könnte. Aktuell gibt es keinen Veranstalter. Die Bundesfeier wird möglicherweise in die Kulturhalle Glärnisch verlegt.
- Chilbi 22. bis 24. August 2026, alle Verträge für die Schausteller und Marktfahrer sind draussen.
- 3. Oktober 2026, Vereinsempfang Schützenverein Wädenswil und Feldschützen Schönenberg.
- 24. Oktober 2026, Marronifäscht.
- 31. Dezember 2026, die Veranstaltung "Silvester am See" findet möglicherweise in veränderter Form statt.

11. Anträge der Mitglieder

(müssen dem Präsidenten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden)

Keine Anträge eingegangen

12. Diverses

- Paul Bossert erinnert an die Fahnen, welche noch an Lager vorhanden sind. Für alle leeren Fahnenmasten.
- Paul Bossert stellt die Chilbikommission kurz vor.:
Manuel Keller, Eliane Mächler, Manuela Wipfli und Martin Hauser.
Bossert verabschiedet Beat Locher als ehemaligen Logistiker und verdankt seine akribische und wertvolle Arbeit.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden, schliesst die GV 2026 und wünscht allen „eine schöne Abig“.

Ende der Versammlung 20:08 Uhr
Wädenswil, 25. März 2026

Protokollführung: Martin Höhn